



---

# MIGRATION LUMIRA 2.X

## und weitere Stolpersteine

## INHALT

---

1	Einführung .....	3
2	Allgemein.....	3
3	Eingestellte und geänderte Komponenten .....	3
4	Neues Dokumentenmanagement .....	3
5	AddOns und SDKs .....	3

## 1 Einführung

---

SAP Lumira 2.x bringt viele neue, langersehnte Features. Dynamisierung und Vereinheitlichung rückt immer weiter in den Fokus. Um die neuen Features benutzen zu können, müssen Sie Ihre Applikationen erst auf den neusten Stand migrieren.

Eine Migration ist nichts Kompliziertes. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es dennoch den einen oder anderen Stolperstein gibt. Im Nachgang finden Sie einige dieser Stolpersteine aufgelistet, um Ihnen einen ersten Einblick zu gewähren.

## 2 Allgemein

---

Der entscheidendste Schritt, welcher mit den potenziell höchsten Nacharbeiten verbunden sein wird, ist die Migration auf den m Mode. Bereits existierende Applikationen müssen unter SAP Design Studio 1.6 erst in den SAPUI5 m Mode migriert werden, bevor sie dann im nächsten Schritt auf SAP Lumira 2.x migriert werden können.

Verwenden Sie ausschliesslich Standardkomponenten sollte dies ohne grosse Zwischenfälle machbar sein. Ev. müssen einige Einstellungen nach der Migration nachgebessert werden.

## 3 Eingestellte und geänderte Komponenten

---

Mit der Migration auf den m Mode sind folgende Komponenten eingestellt worden:

- Split Cell Container
- Fragment Gallery

Verwenden Sie eine dieser Komponenten, müssen Sie händisch nachbessern

InfoCharts werden mit SAP Lumira 2.x zu Charts konvertiert. Sie müssen also ev. Einstellungen / Scriptbefehle / Parameter / CSS Klassen nachbessern.

## 4 Neues Dokumentenmanagement

---

Nach dem Upgrade auf Lumira 2.x haben Sie ein neues Dokumentenmanagement. Applikationen können jetzt zur einfachen Übersicht und Gliederung in Documents gespeichert werden. Alte und bestehende Applikationen sollten daher nach der Migration entsprechend behandelt werden.

## 5 AddOns und SDKs

---

Werden verschiedene AddOns benutzt, können diese nach einer Migration fehlerhaft oder gar nicht mehr funktionieren. Hier kann man keine generelle Aussage tätigen, sondern sollte sich die eingesetzten AddOns genauer anschauen. Probleme können auftreten, da mit der Einführung von 1.6 die SAP UI5 Commons library durch die SAP UI5m ersetzt wurde.

- Wurde das AddOn unter 1.6 entwickelt und ist kompatibel mit M mode, sollte dies für eine Migration kein Problem sein.
- Wurde das AddOn für 1.6 für Commons entwickelt, in der Zwischenzeit vom Entwickler auf M gewartet, sollte dies auch keine Probleme verursachen.
- Wurde das AddOn vor 1.6 und nur für Commons entwickelt, muss die Komponente erst aktualisiert werden oder sie wird nach der Migration nicht mehr funktionieren.
- Wurde das AddOn vor 1.6 entwickelt, ist keine UI5 Anwendung, hat aber keine "mode" Deklaration, muss dies auch erst in den Metadaten nachgezogen werden.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre individuellen Anforderungen.  
Ihr Ansprechpartner für:

#### **Schweiz**

Christoph Kurzke  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Tel.: +41 79 645 23 19  
christoph.kurzke@cubeserv.com

#### **Deutschland**

##### **Region Nord**

Christian Steiner  
Head of Market  
Tel.: +49 170 110 6211  
christian.steiner@cubeserv.com

##### **Region Mitte**

Dr. Norbert Gebauer  
Managing Director  
Tel.: +49 173 348 3901  
norbert.gebauer@cubeserv.com

##### **Region Süd**

Rainer Sigg  
Head of Market  
Tel.: +49 171 9716 261  
rainer.sigg@cubeserv.com

#### **Österreich**

Mag. Marcel Suppan-Luttenberger  
Head of Division Austria  
Tel.: +43 664 8825 1793  
marcel.suppan@cubeserv.com

#### **Kroatien**

Dražen Pavlović  
Head of Region /  
Member of the Management Board  
Tel.: +38 591 3871201  
drazen.pavlovic@cubeserv.com